

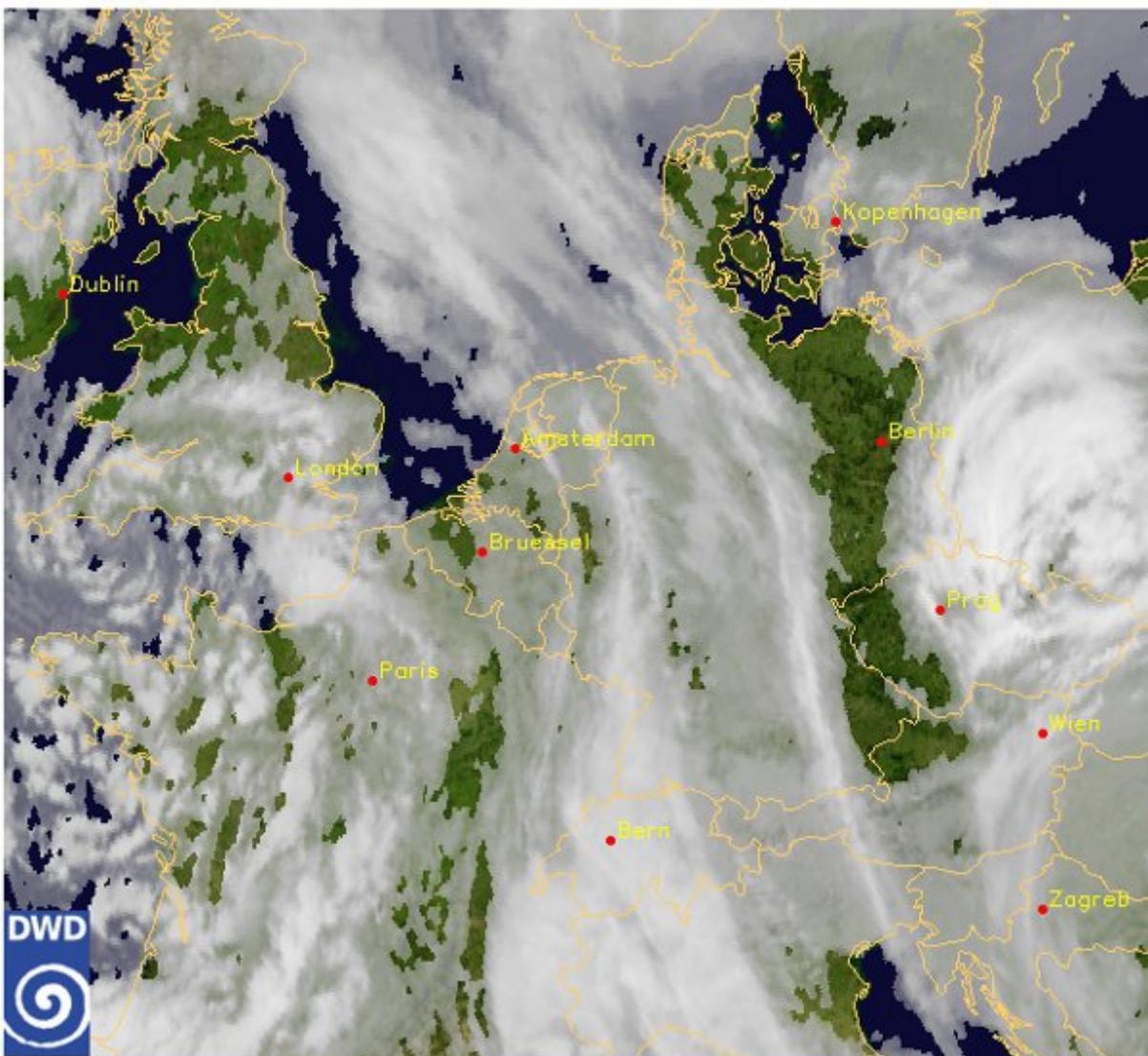
Rosenmontagszug in Uckerath 2014



Uckerath am 3.März 2014

Auch in diesem Jahr durften wir trockenen Fußes den Rosenmontagszug erleben. Und bei knapp 10 zum Teil sonnigen Graden konnten wir sogar die Handschuhe weglassen, um bei den „Geschenken“ gut zugreifen zu können. Viele „Geschenke“ blieben im Straßengraben liegen. Ich finde das beschämend.

Satellitenbild



Der über Jahrzehnte hinweg etablierte Zugweg hat sich in diesem Jahr nicht geändert. Und hoffentlich wird er das auch künftig nicht. Uckerath ist ein „B8-Symbiont“, daher wird dem Ort die stundenweise Sperrung der Bundesstraße für dieses Ereignis verziehen. Und von Ihnen bestimmt auch.

Ich habe die Radiomedien gebeten, auf die Sperrung der B8 zu den Zugzeiten aufmerksam zu machen, leider erfolglos. Verkehrshinweise? Kannst'e knicken. Soviel dazu von mir zum „Lokalradio“.

Wenden wir uns aber nun dem heutigen event zu.

Zuerst vielen Dank allen Helfern, die den Uckerather Rosenmontagszug erst möglich machten, unter vielen anderen diesen:



So, hier nun die Bilder vom Umzug.

Entgegen alter Gewohnheit platzierte ich mich diesmal zum Fotografieren kurz vor dem Ende des Zugweges, an der B8 am alten Krankenhaus (Sozialstation). Die Erschöpfung der Akteure war deutlich sichtbar, aber meiner Meinung nach immer noch so weit vorzeigbar, um sie hier darzustellen.

Leider kann ich die Bilder nicht so kommentieren wie in der Vergangenheit, da mir ein Zugplan mit den „Mottos“ der Teilnehmer nicht vorliegt. Das scheint in diesem Jahr ein heiß gehüteter Schatz gewesen zu sein. Warum eigentlich?



Also, da war ich nun doch „von den Socken“, das muss wohl der erste „Auftritt“ der evangelischen Kirchengemeinde Uckerath bei einem Rosenmontagszug überhaupt gewesen sein. Respekt! Allerdings bleibt mir die Verbindung Kirche - Weltkugel - Superman noch bis jetzt verborgen.

Viele „Zugbegleiter“ hatten damit kein Problem:



Stets dabei, und immer wieder gerne gesehen: Freunde aus der Nachbarschaft:



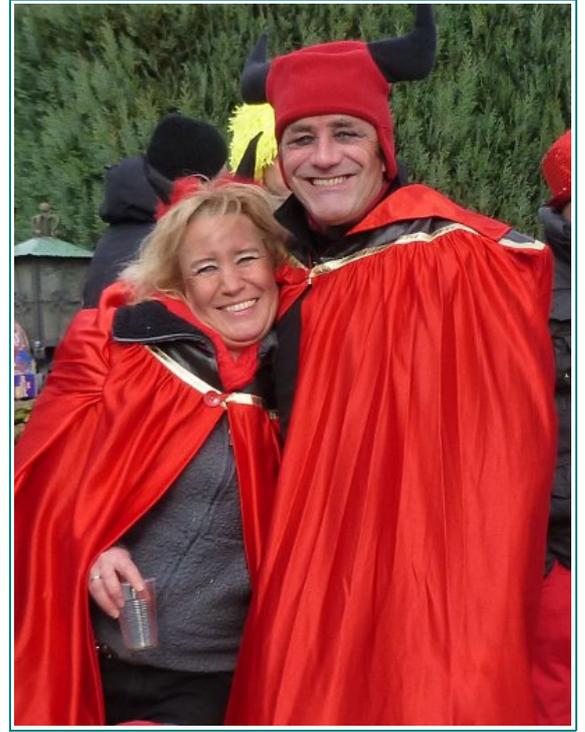
Die Hüheler „knacken“ alles !



Die Eulenberger traben voran.



Aussen weiss, innen heiß ...



Was wäre ein Rosenmontagszug ohne seine „Anfeuerer“ ?



Und eine gehörige Portion Musik gehört ja nun zum „Anfeuern“ auch dazu:



Davon gab es ja nun reichlich, wenn auch nicht immer hörbar.

That's the way ...



... I like it!



Wer sammelt denn hier für wen?

Ein besonderer „Sammelerfolg“ wäre wohl dies:



Wie nahe liegen da doch „sammeln“ und „versemmeln“ beieinander ?

(Anm.: auf den gelben Schildern steht „LIMBURG“).

Erstaunlich - für mich - ist, dass dieses Thema auch Uckerath in einer Weise erreicht und berührt, die dazu führte, dass ein ganzer Wagen gefertigt wurde. Um die Gemüter zu löschen hat Uckerath aber doch ein stets probates Mittel: seine Feuerwehr!



Heute aber feuerten sie eher die Gemüter an!

Es folgen nun vier Bilder von sehr hübsch gemachten Wagen, deren Spaß und/oder Ironie ich aber leider nicht verstanden habe und somit unkommentiert lasse.





Früher fand man Piraten nur auf See, heute sogar schon in Uckerath:



Schade, dass der Rhein nicht durch Uckerath fließt... statt der B8.
Remm flemm!

In diesem Jahr stellen die Westerwaldsterne das Prinzenpaar.
Dementsprechend mächtig war das Aufgebot:



Prinzessin Elke I. und Prinz Wolfgang I.

Zum Schluss noch ein Foto von einem mitfeiernden neuen Existenzgründerpaar in Uckerath.

Herzliches Willkommen!

Sehr schmeichelhaft ist da schon, dass zum Rosenmontagszug gleich die Nationalflagge „gehisst“ wird. Viel Erfolg!



Die hier gezeigten Bilder sollen und können nur einen kleinen Eindruck vom mehr als zweistündigen Umzug und dessen Akteuren vermitteln. Wer „mehr“ möchte, der kann nachsehen bei

<http://www.kg-bierth.de>

<http://www.remm-flemm.de>

<http://www.westerwaldsterne.de>

<http://www.kggruenweisseulenberg.de>

Peter Dreeßen

geändert am 4.3.2014

Text, Layout und Bilder : [iDvSw](#)